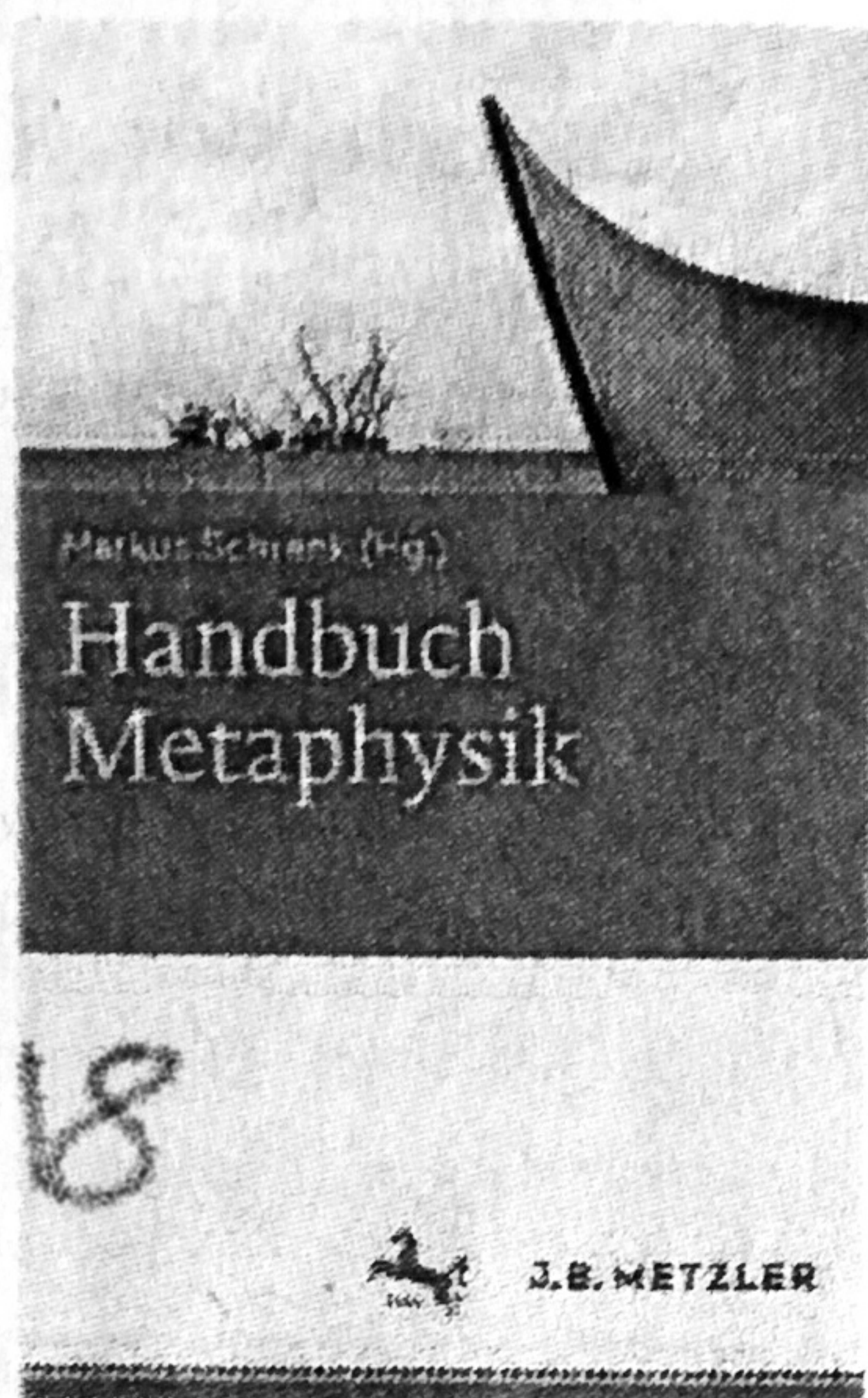


Berliner
Zeitung,
Sa. 24.03.18



Ist da überhaupt was?

Die Philosophie beginnt mit einer Frage, die gern als Kinderfrage gehandelt wird: Warum? Sie endet auch immer wieder mit dieser Frage. Die vielen verschiedenen Wege zwischen den Warumms machen die Philosophiegeschichte aus. Der breiteste und auch wirkmächtigste Pfad wird unter dem Titel „Metaphysik“ geführt. Denn Metaphysik fragt, warum es diese Warumms denn gibt. Sie fragt, warum es überhaupt etwas gibt, und wie es zu verorten ist und was Existieren dabei meint. Wer so fragt, kommt unweigerlich ins Grundsätzliche – und zu der Frage, ob sich so etwas wie ein erster Grund finden lässt. Gott vielleicht? Oder das Leben? Man kann so fragend leicht die Orientierung verlieren. Dieses einigermaßen anspruchsvolle Handbuch verhandelt, wie sich sinnvoll nach Raum und Zeit fragen lässt, was Naturgesetze sind, was Sprache, Freiheit, Wahrheit meint. Für Freunde der Philosophie unverzichtbar.

Markus Schrenk (Hg.): Handbuch Metaphysik
J.B. Metzler, Stuttgart 2017. 449 S., 79,95 Euro